

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 59.

Dresden, am 14. Mai

1850.

Sechß und fünfzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 8. Mai 1850.

## Inhalt.

Registrandenvortrag. — Anzeige des Abg. v. Wazdorf als interimistischer Vorstand des ersten Ausschusses. — Berathung des Berichts des ersten Ausschusses über mehrere auf Abänderungen einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 11. September 1843, die Vertheilung der Militairleistungen betreffend, gerichtete Petitionen. — Beschlußfassung, diesen Berathungsgegenstand zu anderweiter Berichterstattung an den Ausschuss zurückzuweisen.

Die Sitzung beginnt kurz nach 10 Uhr in Gegenwart der Regierungskommissare Richter und v. Wigleben und in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern. Der Präsident erklärt zuvörderst, daß der Abg. v. Herder heute noch das Secretariatsgeschäft zu verwalten haben werde, da die acht Wochen, für welche er gewählt sei, erst heute ablaufen. Es folgt nun die Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Meißel aufgenommenen Protocolls, welches ohne Einwand genehmigt und von den Abgg. Kaufmann und Kraft mit unterzeichnet wird, worauf zum Vortrage aus der Registrande übergegangen wird.

(Nr. 502.) Petition der Gemeindevorstände zu Schmiedefeld und 9 andern Orten, Johann Gottfried Müller's und Genossen, um Verwendung für Gewährung von Entschädigungsgeldern für Einquartierung königlich preussischer Truppen. Vom Abg. Böhme überreicht.

Präsident Georgi: Unserm Petitionsausschusse liegen mehrere ähnliche Gesuche vor, es wird das gegenwärtige auch dahin zu verweisen sein. Genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig Ja.

(Nr. 503.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 2. Mai 1850, den Beitritt zu diesseitigem Beschlusse über den Antrag des Abg. Niedel, die specielle Aufführung herrschaftlicher Abgaben u. in den Erwerbssurkunden betreffend, enthaltend.

Präsident Georgi: Geht an den Petitionsausschuss zurück zur Fertigung der Schrift.

I. R. (4. Abonnement.)

(Nr. 504.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beitritt zu diesseitigem Beschlusse über die Petition Friedrich Wilhelm Göbel's zu Rochlitz wegen definitiver Verabschiedung des Preßgesetzes enthaltend.

Präsident Georgi: Die zweite Kammer ist dem Beschlusse dieser Kammer beigetreten, die Petition auf sich beruhen zu lassen. Kommt zu den Acten.

(Nr. 505.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beschluß über eine anderweite Beschwerde Christian Gottlieb Zobel's zu Rittlitz betreffend.

Präsident Georgi: Wird an den Beschwerdeausschuss zu verweisen sein; genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig Ja.

(Nr. 506.) Protocollauszug derselben vom 3. Mai 1850, den Beschluß über mehrere, die Aufhebung oder Abänderung und Erläuterung der in §. 12 des Preßgesetzes enthaltenen Bestimmungen betreffende Petitionen enthaltend.

Präsident Georgi: Wird zum Geschäftskreise des Petitionsausschusses gehören; genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig Ja.

(Nr. 507.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, die Berathung über einen Antrag des Abg. Eymann wegen Uebernahme aller Untersuchungskosten auf die Staatscasse betreffend.

Präsident Georgi: Wird ebenfalls an den Petitionsausschuss zu verweisen sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Somit wären die Nummern der heutigen Registrande beendet. Mitzutheilen habe ich der Kammer noch, daß sich der Abg. Müller aus Grimnitzchau wegen dringender Abhaltung für heute hat entschuldigen lassen. Der Abg. v. Wazdorf hat das Wort.

Abg. v. Wazdorf: Ich habe der geehrten Kammer anzuzeigen, daß bis zum Wiedereintritte Sr. königl. Hoheit des Prinzen Johann Ihr erster Ausschuss mich zu seinem interimistischen Vorstande gewählt hat.

Präsident Georgi: Wir gehen nun zur heutigen Tagesordnung

über, zum Berichte unsers ersten Ausschusses, mehrere auf